

Rezensionen zu Backnang und Umgebung

Überörtliche Literatur

Wolfgang Bollacher: Kleinbus mit Badewanne und andere Merkwürdigkeiten. Backnang: Fr. Stroh Verlag, 2000, 109 S.

Das Buch des Autors Wolfgang Bollacher beinhaltet, wie schon der Titel aussagt, heitere und merkwürdige Geschichten. Da finden sich Erzählungen zum Teil in der „Ich“-Form, wie „Wein aus Frankreich“, welche den umständlichen behördlichen Weg zur Abholung eines Geschenkes aus Frankreich beschreibt, wo man selbst mitten drin stehen könnte. Dann wieder einen Zeitsprung, wie „Der Aufseher aus Backnang“, wo ein etwas gesetzter Herr, der in der Jahrhundertwende zur Aufsicht in den Stuttgarter Schlossgarten bestellt wurde und gleich an seinem ersten Arbeitstag versehentlich seine Majestät den König festgenommen und der Wache vorgeführt hat. Diese Beispiele sind nur eine kleine Kostprobe von insgesamt 24 heiteren Kurzgeschichten, die zum Schmunzeln einladen; Zeichnungen von Gewi Bechtler runden das Unterhaltungswerk ab, das nicht viel Platz für unterwegs wegnimmt. Das Inhaltsverzeichnis befindet sich ungewöhnlicherweise erst im Buchende und nicht wie gewohnt zu Anfang.

Waltraud Kolle

*

Jahrbuch 2001 für den Rems-Murr-Kreis mit Heimatkalender für den Schwäbischen Wald. Backnang: Stroh [2000]. 160 S. zahlr. Abb.

Nachdem der Heimatkalender für das Murrtaal und den Schwäbischen Wald mit dem Jahr 2000 auf das ganze Gebiet des Rems-Murr-Kreises ausgeweitet wurde, liegt mit dem zu besprechenden Band der zweite Jahrgang dieser Reihe vor. Wie gewohnt bietet sich wieder die bewährte Mischung aus heimatgeschichtlichen Beiträgen sowie Kurzgeschichten und Gedichten. So berichtet beispielsweise Gerhard Fritz über die Mühlen im Rems-Murr-Kreis und Julius Zehender über das Wilhelmsheim bei Oppenweiler, dessen hundertjähriges Bestehen gefeiert wurde. Helmut Bomm gibt

uns einen Einblick in die Ansichtskartensammlung des Waiblinger Sattlermeisters Albert Pfeleiderer. Interessante Porträts findet man über den Mühlenbauer Eberhard Bohn aus Kirchenkirnberg und den 1999 verstorbenen Künstler Utz Föll, der 38 Jahre in Backnang als Lehrer tätig war. Weitere heimatgeschichtliche Berichte, u. a. über die Entstehung des Ebnisees und die Geschichte der Winnender Schlosskirche machen das Jahrbuch wieder zu einer interessanten und unterhaltsamen Lektüre. Auch die Bereiche Ökologie (Amphibien im Rems-Murr-Kreis), Sport (Welzheimer Triathlon) und Fremdenverkehr (Tag des Schwäbischen Waldes) sind im Jahrbuch 2001 vertreten. Die diesjährigen Kalenderillustrationen des Bandes sind Radierungen von Felix Hollenberg und stammen aus der Städtischen Sammlung Backnang.

Andreas Kozlik

*

Geschichte und Geschichten aus unserer Heimat Weissacher Tal Bd. 15. Hrsg. v. Roland Schlichenmaier unter Mitarbeit von Regine Kuntz, Erich Bauer, Werner Pabst und Theodor Ebinger. Weissach im Tal: Schlichenmaier 2000, 160 S.

Die Einbandgestaltung des heuer zu besprechenden Bandes der „Geschichte und Geschichten“ ist schwarz – mit gutem Grund. Schwerpunktthema ist „Die Heimat im Nationalsozialismus (Leiden, Verfolgung, Unrecht; Krieg...)“. Diese Epoche der deutschen Geschichte endete bekanntlich mit zahl- und namenlosem Leid, so dass das Schwarz mit Bedacht gewählt ist. Die verschiedenen Beiträge zeigen, dass es auch im engen heimatlichen Umkreis Täter und Opfer gab. Der Fall des Welzheimer KZ-Leiters Karl Buck, der von Joachim Fuchs dargestellt wird, ist ein unrühmliches Beispiel dafür. Buck, der schon in Welzheim durch außerordentliche Brutalität auffiel, machte 1940 bis 1944 in den elsässischen KZs weitere unrühmliche Karriere (nicht bis 1945, wie Fuchs schreibt; die elsässischen KZs wurden im November 1944 befreit!). Mit dem Kommunisten Willy Rühle (1912 bis 1998)